

# Adventskalender-Verkauf für Helfen vor Ort

Erhältlich sind die **Schokoladen-Kalender** ab sofort in der Geschäftsstelle der Aller-Zeitung

VON THORSTEN BEHRENS

**Gifhorn.** Bald ist Weihnachten. Doch vor der Bescherung steht traditionell die 24-tägige Vorfreude während der Adventszeit. Und die lässt sich natürlich am besten mit einem Adventskalender überstehen, der jeden Tag eine kleine Überraschung bereithält. So wie der Adventskalender von Helfen vor Ort – den der Ver-

ein ab sofort zum nunmehr vierten Mal für einen guten Zweck verkauft.

Morgens eines der 24 Türchen auf einem der insgesamt 500 zum Verkauf stehenden Kalender öffnen und mit einem süßen Gruß aus Fairtrade-Schokolade in den Tag starten: So tun die Käufer und Käuferinnen eines Kalenders nicht nur sich selbst etwas Gutes, denn: Der gesamte Erlös aus dem

Verkauf des Kalenders ist für Kinder und Senioren im Landkreis Gifhorn bestimmt, denn von dem Geld bezahlt die AZ-Aktion Helfen vor Ort Weihnachtsgeschenke für diejenigen, bei denen es finanziell eng ist.

Das Foto auf der Vorderseite des Kalenders stammt in diesem Jahr übrigens von Florian Jung. Der Gifhorer hat das Schloss aus einer besonders schönen Pers-

pektive eingefangen und das Foto für den Helfen vor Ort-Kalender zur Verfügung gestellt. Und es gibt eine Neuerung: In zehn der Kalender ist jeweils ein Gifhorn-Gutschein in Höhe von 10 Euro versteckt. Der Gutschein kann bei allen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in der Stadt Gifhorn eingelöst werden.

Für Andreas Otto, Geschäftsführer der Gifhorer Wohnungsbau-Gesellschaft GWG, ist der Kalender eine tolle Sache, die die GWG unterstützt ihn als „Herzensangelegenheit“, so Otto. „Gerade zur Weihnachtszeit ist es besonders wichtig, Menschen vor Ort zu helfen, damit diese ebenfalls ein schönes Fest erleben können und Nächstenliebe erfahren.“ Die GWG ist einer der beiden Hauptsponsoren des Kalenders – neben der Firma Henke Bedachungen.

Auch Inhaber Thomas Henke ist das soziale Engagement wichtig. Denn nicht allen Menschen geht es gut, gerade in den aktuell schwierigen Zeiten sei jede Hilfe wichtig. Die Zahl derjenigen, die Unterstützung brauchen, werde angesichts der aktuellen Krisen und Kriege immer größer, weiß Nina Siebert, Vorsitzende des Vereins Helfen vor Ort. Gemeinsam mit ihrer Vorstandskollegin Cindy Schmelzer überreichte sie die ersten beiden Exemplare des Kalenders als Dankeschön für die Unterstützung an Andreas Otto und Thomas Henke.

500 Kalender wurden produziert, verkauft werden sie in der Geschäftsstelle der Aller-Zeitung im Steinweg 73 in Gifhorn für 4 Euro pro Stück. „Und der komplette Erlös fließt in unsere Weihnachtsaktion“, sichert Nina Siebert zu.



Für Helfen vor Ort: Andreas Otto (v.l.), Thomas Henke, Cindy Schmelzer und Nina Siebert freuen sich über den neuen Adventskalender.  
FOTO: SEBASTIAN PREUB

Der mit 500 Exemplaren limitierte  
**ADVENTSKALENDER**  
zugunsten der Aktion Helfen vor Ort e.V.  
ist ab dem 8.11.2023 erhältlich.

**4 €**  
100% der Erlöse  
für Helfen  
vor Ort e. V.



Den Schokoladen-Adventskalender gibt es exklusiv in der AZ-Geschäftsstelle, Steinweg 73  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. von  
8.30 – 13 Uhr  
und 13.30 – 16.00 Uhr  
Samstag geschlossen

## Zehn Frauen, die beeindrucken

NDR Talkshow-Moderator in der Stadthalle

**Gifhorn.** Der Gifhorer Kulturverein lädt am Dienstag, 5. Dezember, um 20 Uhr in den Theatersaal der Stadthalle zu einer beeindruckenden Lesung von und mit Hubertus Meyer-Burckhardt ein: Es geht um zehn außergewöhnliche Frauen mit erstaunlichen Geschichten und beeindruckenden Lebenswegen.

Hubertus Meyer-Burckhardt ist nicht nur TV-Produzent, Autor, Adolf-Grimme-Preisträger und Moderator der NDR-Talkshow, sondern auch ein vergnügter und tief sinniger Plauderer: Am 5. Dezember liest er aus seiner Sammlung unterhaltsamer und tiefgründiger Gespräche mit Frauen, die den Horizont erweitern und das Herz öffnen. Diese zehn Frauen haben mit

ihren Geschichten besonders beeindruckt: Barbara Becker, Senta Berger, Ann-Marlene Henning, Nina Hoss, Caren Miosga, Katrin Sass, Britta Steffen, Stephanie Stumph, Insa Thiele-Eich und Christiane Woopen. Sie alle standen Meyer-Burckhardt Rede und Antwort und machten Neugier auf mehr.

Die außergewöhnliche Lesung ist Teil der Reihe „Gifhorn liest“, wird vom Gifhorer Kulturverein in Kooperation mit der Stadthalle veranstaltet und gefördert von der Landkreis Gifhorn Stiftung. Eintrittskarten sind für 15 Euro bei der Konzertkasse der Aller-Zeitung, allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [info@kulturverein-gifhorn.de](mailto:info@kulturverein-gifhorn.de) erhältlich.

Aller-Zeitung

